



28 Jahre altes Demag-Kleinteilelager wird fit für EU-Maschinenrichtlinie

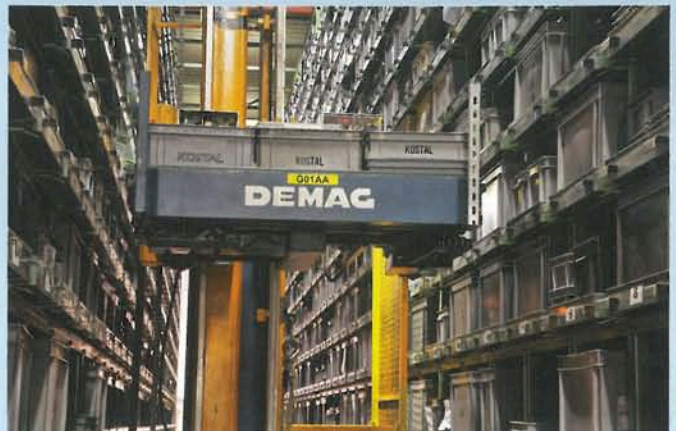
Kostal modernisiert Lager

KOSTAL produziert technologisch anspruchsvolle elektronische und elektromechanische / mechanische Produkte für bedeutende Industrieunternehmen. Die KOSTAL-Unternehmensgruppe beschäftigt an weltweit 35 Standorten über 11.600 Mitarbeiter in den Geschäftsbereichen Automobil Elektrik, Industrie Elektrik, Solar Electric, Kontakt Systeme und SOMA.

Die Aufgabe von Unitechnik bestand darin, ein 5-gassiges Kleinteilelager (AKL) aus dem Jahre 1984 den aktuellen Bedürfnissen und Anforderungen anzupassen. Zwei der fünf Gassen wurden demontiert und gegen manuell bediente Palettenregale getauscht. Die anderen drei Gassen wurden grundlegend elektrisch modernisiert. Das AKL arbeitet mit 1,20 m langen Tablarern. Auf diesen Tablarern können mehrere Standardbehälter verschiedener Größe angeordnet werden. Die Steuerungstechnik wurde komplett ausgetauscht. Eingesetzt wurde Simatic S7 vernetzt mit Profibus. Um die Umbauzeit möglichst kurz zu halten, blieben die Schaltschrank-

gehäuse erhalten. Die Montageplatten wurden in Wiehl produziert und getestet. Die Schleifleitungen zur Energieübertragung wurden in allen 3 Gassen ausgetauscht. Ebenso wurden die Hubantriebe der drei Regalbediengeräte erneuert.

Als Positioniersystem kam ein Barcodepositioniersystem für die X-Achse und ein Lasermesssystem für die Y-Achse zum Einsatz. Am Lastaufnahmemittel wurde eine Höhenkontrolle nachgerüstet, die das Tablar millimetergenau auf die zulässige Höhe überwacht. Auf Basis der Unitechnik-Software UniWare entstand eine neue komfortable Anlagensvisualisierung. Auf UniWare wurde auch die Anbindung



Im AKL lagern 1,20 m lange Tablare

an das überlagerte SAP-System realisiert. Die Lagerverwaltung erfolgt auf SAP.

Bei den Umstellungsarbeiten vor Ort durfte die Produktion auf keinen Fall gestört werden. Gemeinsam mit dem Kunden entschloss man sich, die Umstellung an drei Wochenenden durchzuführen. Zwei Gassen

blieben jeweils in Betrieb und die Dritte wurde umgebaut.

Nach der Modernisierung genügt die Anlage den Bestimmungen der EU-Maschinenrichtlinie, was Unitechnik über die CE-Kennzeichnung dokumentiert.

www.unitechnik.com